

OSTFRIESISCHE ANRICHTE WURDE RESTAURIERT



Feierstimmung im Heimatmuseum in Leer: Durch eine Spende in Höhe von 5000 Euro der „Hilke und Fritz Wolff Stiftung“ wurde die Restaurierung einer wertvollen antiken ostfriesischen Anrichte aus der Zeit um 1760 möglich. Jahrelang fristete das kostbare Stück ein Schattendasein im Museums Keller. Nun konnte es mit Mitteln der Stiftung aufwendig hergerichtet werden und nimmt einen Ehrenplatz in der Dauerausstellung ein, so der Museumsleiter Burghardt Sonnenburg. Mehrere Monate nahmen die Farbuntersuchungen und Restaurierungsarbeiten in Anspruch. Im Oktober schlossen der Möbelrestaurator Rainer Pappelenbosch (Werkstatt Ariens) und der Spezialist für historische Farbfassungen, Jaroslav Orszag, ihre Arbeiten ab. Bei einem Ortstermin ließen sich Günther Preuschafft (von rechts), Folkmar Ukema und Wolfgang Bartels von der Wolff-Stiftung sowie Garrelt van Borssum (von links) und Burghardt Sonnenburg vom Heimatverein die Arbeiten von Restaurator Rainer Pappelenbosch erläutern.